

Darüber hinaus sind 2 Bürgersteige angelegt und ein Bürgersteig erneuert worden:

- Amel-Deidenberg
- Amel-Mirfeld
- Iveldingen (An Ennen)

Die Arbeiten in Höhe von 420.000 €, Mwst. einbegriffen, wurden im September/Oktober durch ein spezialisiertes Privatunternehmen ausgeführt.

Hundesteuer eingeführt

Der Gemeinderat hat kürzlich eine Hundesteuer eingeführt, die ab dem 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Hiervon sind alle Hundehalter betroffenen, mit folgenden Ausnahmen:

- die Blindenhunde und Hunde der Rettungsdienste
- Hunde für Rollstuhlfahrer
- Hunde die weniger als 3 Monate alt sind
- Hunde, die durch eine juristische Person aufgenommen wurden, die den Tierschutz als Aufgabenbereich hat.

Die Höhe der Steuer beträgt:

- für den ersten Hund: 12 € pro Jahr bzw. 1 € pro vollem Monat im Steuerjahr
- für den zweiten Hund: 12 € pro Jahr bzw. 1 € pro vollem Monat im Steuerjahr
- für jeden weiteren Hund: 150 € pro Jahr bzw. 12,50 € pro vollem Monat im Steuerjahr

Im Laufe des kommenden Jahres werden die diesbezüglichen Formulare an alle Hundehalter verschickt, d.h. momentan sind keine administrativen Schritte zu unternehmen.

Neue Tarife für Ausweiskarten

Art der Karte	Tarif des Föderalstaates (Erhöhung um 3 Euro)	Gemeindesteuer (unverändert)	Total
Elektronischer Personalausweis für Belgier	15€	2€	17€
Alle elektronischen Ausländerkarten	15€	2€	17€
Elektronischer Kinderausweis (Kids-ID)	6€	0€	6€

Seit März 2013 gibt es ein neues Führerscheinmodell, diese Karte kostet 25 Euro (20 € Föderalstaat und 5 € Gemeindesteuer).
Ab Januar 2014 wird der neue biometrische Reisepass eingeführt, verbunden mit einer Anpassung der Tarife. Aktuelle Unkosten für die Ausstellung eines Reisepasses :

- Normale Prozedur (7 - 9 Tage): 76 Euro (30 € Föderalstaat, 41 € Herstellerfirma, 5 € Gemeindesteuer).
- Dringende Prozedur (1 Werktag): 248 Euro (30 € Föderalstaat, 210 € Herstellerfirma, 8 € Gemeindesteuer).

Die Gemeinde teilt hiermit mit, dass es strengstens untersagt ist, so genannte Himmelslaternen fliegen zu lassen. Durch diese Laternen können unkontrollierte Brände entstehen.



Quelle: Internet: www.heimwerker.de

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:
Klaus Schumacher, Bürgermeister

Texte & Fotos:
Eric Wiesernes, Schöffe

Grafik & PrePrint:
Ramona Mettlen, Tel. 080/348123

Druck:
Beschützende Werkstätte, Meyerode

Dieses Gemeindeinfoblatt ist auch unter www.amel.be abrufbar.

Renovierung Schule Medell

Gesamtkosten (inkl. Mwst., Architekt): 508.000 €
Durchführung der Arbeiten: Sommer 2014

Art der Arbeiten: neues Dach auf dem Kindergarten, Renovierung Sanitärbereich, neue Fenster, Feuerleiter, Unterstand für Räder und öffentliche Toiletten.

Ausbau Schule Deidenberg

Hier befindet sich die Gemeinde in der Planungsphase.

Voraussichtliche Durchführung der Arbeiten: 2015

Art der Arbeiten: neuer Anbau im hinteren Bereich mit Toiletten

Ländliche Entwicklung

Über ein Förderprogramm der Wallonischen Region hat die Gemeinde mehrere Infrastrukturprojekte verwirklicht (z.B. Dorfplatz Schoppen, Dorfhaus Meyerode). 80 % der Investitionen übernimmt die Wallonische Region, 20 % die Gemeinde. Das Programm der Ländlichen Entwicklung enthält noch folgende Vorhaben:

- Bau eines Dorfhauses in Möderscheid für rund 370.000 €. Hier beginnen die Arbeiten, die durch spezialisierte Unternehmer ausgeführt werden, im Frühjahr 2014.

- Renovierung Brücke Born und Anlegung eines Dorfplatzes
Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 450.000 €. Die Submission hat im Oktober 2013 stattgefunden, so dass mit einer Umsetzung der Arbeiten in 2014-2015 gerechnet werden kann.



Ansicht: Das Dorfhaus in Möderscheid



Auf der Brücke Born entsteht ein Aussichtspunkt mit einem wunderschönen Blick auf das Emmels- und Ameltal. Unter der Brücke wird ein Dorfplatz eingerichtet.

Renovierung Dorfhaus Valencia

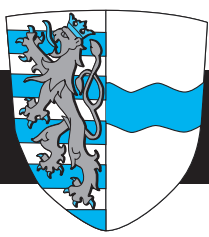
Laut Projektautor muss bei der Renovierung des Dorfhauses Valencia mit Kosten in Höhe von rund 300.000 € gerechnet werden. Die Arbeiten umfassen verschiedene Isolationsmaßnahmen, ein neues Treppenhaus und zusätzliche Räume im Dachgeschoss.

Wasserversorgung

Investitionen in die Wasserversorgung müssen die Gemeinden zu 100% selbst tätigen, d.h. keinerlei Zuschüsse werden gewährt. Auch dürfen die Gemeinden die entsprechenden Ausgaben ausschließlich mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Trinkwassers bezahlen. Daher erstreckt sich die Umsetzung des kommunalen Wasserkonzeptes in Amel über Jahre. Kernstück des Wasserkonzeptes sind zwei Wasserwerke, das eine in Hepscheid (in Betrieb), das andere in Montenau/Wolfsbusch (Baubeginn 2015). Parallel dazu werden systematisch neue Transportleitungen zwischen den Ortschaften verlegt und verschiedene Wasserleitungen in den Ortschaften erneuert.

Wasserwerk Wolfsbusch

Das Projekt „Wasserwerk Wolfsbusch“ befindet sich mitten in der Planungsphase. Der Bau wird 2015 am Rande des Wolfsbusches („Zum Schwarzenvenn“) errichtet. Mehr dazu in einer späteren Ausgabe.



Verteilung gratis in alle Haushalte der Gemeinde Amel

1 Investitionen: Schulen

Neuer Bauhof

2 Ländliche Entwicklung

Hundesteuer eingeführt

Amel: Umfangreiche Investitionen in Bildung, Kultur und Trinkwasser

Schulen

Die neun Schulen in der Gemeinde Amel (Amel, Born, Deidenberg, Iveldingen, Schoppen, Heppenbach, Herresbach, Meyerode, Medell) werden nach und nach modernen baulichen Standards und pädagogischen Gesichtspunkten angepasst. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die immerhin 80 % der Investitionskosten übernimmt, 20 % sind zu Lasten der Gemeinde. Nachdem ein Großteil der Schulen instandgesetzt worden sind, stehen noch größere Arbeiten in Amel (Kahlert), Medell und Deidenberg an.

Zusätzlich werden über ein besonderes Förderprogramm im Bereich der Energieeinsparung (Ureba) die Fenster der Schulen von Heppenbach, Herresbach und Deidenberg erneuert.

Renovierung und Erweiterung der Gemeindeschule 'Kahlert'

Gesamtkosten (inkl. Mwst., Architekt, Sicherheitskoordination und Versicherungen): 3,6 Millionen €

Baubeginn: Frühjahr 2012

Voraussichtliches Ende der Arbeiten: Sommer 2014 (es wird angestrebt, das Schuljahr 2014-15 im neuen Schulgebäude zu beginnen)



Foto: Die Gemeindeschule Amel wird zurzeit renoviert. Hier kommen künftig Primarschule und Kindergarten unter. Die Räume des jetzigen Kindergartens in der ehemaligen Bischöflichen Schule stehen künftig der Ameler Vereins- und Kulturwelt zur Verfügung.

Hinweis: Dem Infoblatt sind folgende Rundschreiben beigefügt:

- Stellenausschreibung für den Arbeiterdienst
- Brustkrebs-Vorsorgeuntersuchung
- Maja-Gemeinde
- Telefonrechnungen vergleichen
- Öffentliche Untersuchung - Bekanntmachung

Neue Wasserleitungen in Eibertingen

Nachdem ein Großteil der Wasserleitungen in Iveldingen neu verlegt worden sind, wird in den nächsten Monaten die Wasserleitung zwischen Iveldingen und Eibertingen und in der Verlängerung durch Eibertingen (Buchenweg) erneuert. Die Arbeiten führt der Wasserdienst in Eigenregie aus, Belgacom und ORES beteiligen sich an den Unkosten, da auch Strom- und Telefonkabel ersetzt werden.

Kirchen

Arbeiten an den Kirchen werden in der Regel zu 60 % von der DG und zu 40 % von der Gemeinde Amel bezahlt. In diesem Jahr ist das Dach der Kirche Born für 230.000 € erneuert und die Heizung in der Kapelle Valender für 25.000 € ersetzt worden. Die administrativen Vorbereitungen laufen zurzeit zur Erneuerung des Kirchendaches in Medell.



Foto: Die Kirche Born erhielt ein neues Dach. Zusätzlich hat der Arbeiterdienst der Gemeinde die Bruchsteinmauer neu ausgefügt.

Ehemaliger Molkereikomplex Amel

Die Erneuerung des ehemaligen Molkereikomplexes in Amel vollzieht sich in mehreren Phasen:

Phase 1: Neues Beheizungssystem für den gesamten Molkereikomplex und Isolationsmaßnahmen an verschiedenen Gebäudeteilen. Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, die Kosten in Höhe von 860.000 € teilen sich einerseits die DG und Wallonische Region (636.000 €) und andererseits die Gemeinde (224.000 €).



Phase 2: Erneuerung und Ausbau des Bauhofes
Geschätzte Gesamtkosten (inkl. Mwst., Architekt, Sicherheitskoordination und Versicherungen): 2 Millionen € (DG: 60 %, Gemeinde: 40 %).

Die Ausschreibung der Arbeiten wird vorbereitet, Ende 2014 wird mit der Umsetzung begonnen.

Die Gemeinde erhält einen neuen Bauhof.

Umfangreiches Wegeunterhaltsprogramm 2013

In diesem Jahr sind folgende Straßenabschnitte über das Wegeunterhaltsprogramm erneuert worden:

- Heppenbach (Zum Höchst)
- Mirfeld-Halenfeld
- Deidenberg (Zur Hardt, Zur Hallbacher Mühle)
- Möderscheid (Brigittastr.)
- Born (Kreuzung Schule)